

Sie blickten in die Hölle von London

Eine Schreckensnacht ohne Beispiel — Feuerfäden Hunderte von Metern hoch — Die Löschmannschaften hilflos Von Kriegsberichter Udo Wolter

Don., 20. März. (PK.) Wir kommen von London zurück. Zur ersten Vorkriegs- und Kriegszeit und der Bombardierung durch die Luft, aber vor unseren Augen tanzten noch die Bilder, die vor einer Stunde in grauer Glimmerlichter über England Metropolen heraufzuckten. Am Rappellband drängen sich die Szenen der Verheerung, schlagen sich auf die Schuttern, stehen in Gruppen zusammen und berühen, beschreiben. Es sind Männer, die vom Tage des ersten Einfluges mit dabei waren, die Stunden im September brachen ihnen und dann später Gewitter erleben, es sind Männer, die denen selbst der hinfällige Vertreter seines eigenen Landes sind. Es ist, die die den Sturz gegen die Luft fechten und die heute bereits alle der gleichen Angst sind. So haben wir London noch nie gesehen. In dieser Nacht schlug der Sommer der deutschen Luftwaffe im mächtigsten Bereich der Romanischen Stadt von London zu, und nach ihrer Nacht wird die Bevölkerung der Millionenstadt erschlagen aus den Reihen und Untergrundkellern kommen und mit Gassen gehen, werden die letzten Vertreter des Krieges mit dem herankommenden Frühjahr vor der Insel zu fordern beginnt.

Von allen Plätzen und Einflüssen an den Rändern von Deutschland bis nach dem westlichen Frankreich hinein hielt um die Insel der Luftwaffe, Kampfgewitter neben Kampfgewitter, am Großteil bereit. Während wir die Rüste überfliegen und auf die Nordsee vorstehen, haben die Luftkämpfer bereits für Stunden in die Keller verbannt.

Der Kommandant der Luftwaffe ist der Letzte dem wir mit fliegendem Flugzeugen, einem der Führer unserer Gruppe, in der Luftangriff, seine Gestalt vor dem Luftgewitter abzeichnet, sich blickt gegen die Luft erleuchtete Dunkelheit. In der Nacht um 23.00 Uhr im Südwesten, von kleineren Bombardierungen eingeleitet. In einigen Stellen der Stadt mühen tiefe Schichten, deren Umfang kaum zu übersehen ist.

Wieder herein! Die Dunkelheit im südlichen Bereich der Stadt unter uns. Und das Royal Albert-Denkmal, das Victoria-Denkmal und die Westminster-Bühnen sind auf dieser Höhe gegen die in den Gassen und Gebäuden fliehende hellrote Leuchte zu erkennen.

Nachdem wir uns sehen zwei Kilometer in die Luft, über die von Metern hohe Feuerfäden leuchten für Augenblicke über den Bränden, lassen abtanzende Explosionen wieder zusammen. Aber das Grausige ist doch die brennende Stadt. In der Gasse und in dem flüchtig nachgehenden Stadtbild flackert Brand neben Brand, derer keine Anzahl, ein einmündelnd, qualmender Feuerer, von dem aus sich die Brände nach allen Seiten über die Stadt verbreiten. In den großen, schon mehrfach zerstörten gewaltigen Gebäuden, aus denen die leuchtende Höhe wackelt, sind jetzt Stellen und Bestimmen, die die Brände zu erkennen. Die Brände leuchten die Stadtbilder bis in die einzelnen Straßenzüge an. Verblüffend! Die Kameraden haben ihre Vorkriegs-

schiff mitgenommen. Unter Ziel leuchtet sich nach stärkerer und leuchtender, bis wir das erwarret hatten. Die Zentrale ist im Überdies der brennenden, anliegenden Gassen und Straßen an einer Feuerbahn geworden, die jede Orientierung verliert.

Nur uns, hinter und neben uns hören die schmerzlichen Schreie mit uns angelegten Maschinen in die über der ganzen Stadt liegenden Feuerfäden herab. Überall auf es auf, wird der Himmel immer wieder von Detonationen und Explosionen aufzerrissen, stellen sich an den Bränden empor, die bald riesenhafte Ausmaße annehmen. Lieber alle Stadtbilder hoch ist Brandbomben, selbst am auffälligen roten Brandfäden, die sich gleich über Kilometer hinziehen und in sich rot aufblühende Brände erzeugen.

Der uns schließt letzte Maß nach den Luftbomben. Wie ein letztes Aufblähen gegen einen nicht zu lösenden Feuerfaden dieses finsternen Schreies, das sich in dieser Hölle von London, Brand, Bombenexplosionen ein, wenn auch gänzlich hilflos Luft flammert. Dort unten mit der Luft im Feuer, solche riesenhafte Lichter, solange der rote Brandfaden in dieser Nacht, die sich vor diesen Detonationen, die immer wieder rot an uns heranziehen, gibt es nur ein Verdrängen in die tiefen, brennenden Keller und Schächte der Häuser.

Unter fliegendem Feuer liegt nach Angst über dem brennenden Feuerfaden, mit dem die Luftwaffe ein Kommando. Ich sah unter schwerer Luft an, das sie mit uns noch bis auf 200 Kilometer der Höhe in der brennenden Millionenstadt begleitet.

lich rantele rote Leuchte empor. So deutlich ist die Licht, das wir unter Zielteil bis auf das genaue erwarret hatten. Die großen Luftkämpfer, die gegen über den Zonen an der Zentrale liegen, sind im Frühstunde mehrere Hunderte von Metern Höhe herangezogen. Nur eine Bombe hat nicht geplatzt, ist wahrscheinlich in den Strom gefallen. Unten drückende Detonationen begleiten jetzt immer häufiger die Detonationen, die sich über die Stadt in den letzten Schritten, an der Seite von Zentralkern, die über die ganze Stadt verteilt sind, eine noch nie dagewesene riesenhafte Höhe über die Stadt, die sich über die Stadt verteilt, deren Brände für uns im Moment immer härter zu einem einzigen, riesenhaften Feuerer verwickeln. Doch über diesen Feuerfäden ist es schwer, dieses Grausige zu übersehen, das sich über die Stadt verteilt, der Insel gefundene Bild nicht für einen anderen Traum zu halten.

Scheinwerfer fangen uns erneut ein, aber ihr gleiches Licht erleuchtet jetzt fast die Dunkelheit gegenüber der Feuerfäden London. Wir müssen uns aber die noch bis auf 200 Kilometer der Höhe in der brennenden Millionenstadt begleitet.

Die Deutschlandreise Bardoschs

Eine neue Befundung der engen Freundschaft

Badenau, 21. März. Bei seiner Abreise nach Deutschland hat Außenminister Bardosch ein Mitarbeiter der Agentur MTI eine Erklärung abgegeben, in der er seine Freude darüber ausdrückt, daß er nach einer dreiwöchigen Reise nach Deutschland, die er im Auftrag des ungarischen Außenministers persönlich geführt aufzunehmen. Die freudbringende Zusammenkunft zwischen Ungarn und Deutschland, so sagte Bardosch weiter, werde die beiden Völkern ein besseres Verständnis und ein tieferes Verständnis einbringen. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Die beiden Staatschefs, Reichspräsident und Reichkanzler, sind in der nächsten Zeit nach Deutschland zu reisen. Die Reise wird die beiden Völkern ein besseres Verständnis und ein tieferes Verständnis einbringen. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Magarischer Besuch bei Funk

Berlin, 21. März. Der Präsident der ungarischen Regierung, General Miklós Horthy, ist in Berlin zu einem Besuch bei Reichspräsident Hindenburg.

Berlin, 21. März. Der Präsident der ungarischen Regierung, General Miklós Horthy, ist in Berlin zu einem Besuch bei Reichspräsident Hindenburg. Die Reise wird die beiden Völkern ein besseres Verständnis und ein tieferes Verständnis einbringen. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Heber 100 km in der Stunde

Prof. Heber ist über das Flugzeug der Zukunft

Berlin, 21. März. Zum ersten Mal wurde eine größere Anzahl von Wissenschaftlern einer Propagandaflugreise nach England. Die Reise wird die beiden Völkern ein besseres Verständnis und ein tieferes Verständnis einbringen. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Briten-Brandbomben auf Dänemark

Kopenhagen, 21. März. Die Alliierten Bombardierungen haben englische Flugzeuge in der Nacht Ziele Dänemarks überfallen.

Kopenhagen, 21. März. Die Alliierten Bombardierungen haben englische Flugzeuge in der Nacht Ziele Dänemarks überfallen. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Mehr Obst aus Italien

Deutsch-italienische landwirtschaftliche Vernehmungen

Wien, 20. März. Vom 17. bis 20. März fanden in Wien zwischen Vertretern der deutschen und italienischen Regierung Gespräche über landwirtschaftliche Fragen statt. Die Verhandlungen wurden durch den Reichsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Dr. G. Heilmann, geleitet. Die Gespräche wurden durch den Reichsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Dr. G. Heilmann, geleitet. Die Gespräche wurden durch den Reichsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Dr. G. Heilmann, geleitet.

Rögn Boris bei deutschen Truppen

Sofia, 21. März. Die bulgarische Telegrafagentur hat folgende amtliche Mitteilung herausgegeben:

Sofia, 21. März. Die bulgarische Telegrafagentur hat folgende amtliche Mitteilung herausgegeben: Der König Boris III. hat auf Einladung des Kommandos der in Bulgarien befindlichen deutschen Truppen am 17. März in Sofia einen Besuch bei den deutschen Truppen gemacht. Der König Boris III. hat auf Einladung des Kommandos der in Bulgarien befindlichen deutschen Truppen am 17. März in Sofia einen Besuch bei den deutschen Truppen gemacht.

Holländische Dichterstimmen in die Zeit

Von Fr. M. Huebner

Das holländische Volk ist jährlings in ein Schicksal hineingezogen worden, auf das es nicht vorbereitet war. Infolge dessen gibt es viele, die sich den veränderten Umständen, und der es auch nur den strengen Beschränkungen im Abend, nur mühsam anpassen vermögen. Der natürliche Dasein zum Schwermut, der im holländischen Volk zu Hause ist, bildet ein weiteres Hindernis, um sich der neuen Zeit mit Beharrlichkeit anzupassen. Aus diesem Grunde ist es von Wichtigkeit, daß die Dichter Hollands fast durchweg ihre Stimme gegen den neuen Zeit erheben, geleitet von dem Willen, den Ereignissen einen Sinn und den Vergangenen Wert zu geben. In der Zeit der holländischen Dichter, erklärte in einem Briefwechsel: „Wir leben in einer harten Zeit, die wie ein Sturmwind über uns gekommen ist. Offentlich lernen wir etwas daraus, öffentlich können wir nunmehr unter dem ein anderer Dinge hoffentlich vermögen wir uns jetzt auf mit der Erde und dem Bauern und der Arbeit und den Sternen und Gott und den Mächtigern und einem Kreis zu befremden. Sollen wir das nicht vermögen, dann wird man und noch heftiger schlagen, und noch ergrimter heimischen.“

wird, läßt sich noch nicht sagen. Ich meine, daß es sich in Richtung auf eine Vertiefung des Nationalbegriffs bewegen wird. Meiner Meinung nach bringt der holländische Roman den tiefen Lebenswider und die Verwursten der holländischen Kultur zum Ausdruck. Der Holländer ist in unserer Literatur ein viel zu trockener Bürsche. In einem politisch gemeintem Sinn, sondern nicht. Das ist schade. Denn die Welt ist zu großen Dingen imstande, als die Literatur zu vernünftigen Dingen. Von Immer's Riffer hat auch letztes ihren Gedichtsbuch nicht verloren, sie veröffentlichte in einer großen Anzahl von Zeitschriften, in erster Linie der holländischen Zeitschrift „De Nieuwe Gids“, die die Weltanschauung der holländischen Dichter in der holländischen Literatur zeigt. Die holländische Literatur ist in der holländischen Literatur ein viel zu trockener Bürsche. In einem politisch gemeintem Sinn, sondern nicht. Das ist schade. Denn die Welt ist zu großen Dingen imstande, als die Literatur zu vernünftigen Dingen. Von Immer's Riffer hat auch letztes ihren Gedichtsbuch nicht verloren, sie veröffentlichte in einer großen Anzahl von Zeitschriften, in erster Linie der holländischen Zeitschrift „De Nieuwe Gids“, die die Weltanschauung der holländischen Dichter in der holländischen Literatur zeigt.

Die Ausgabe umfasst 8 Seiten

feine farbige Reproduktion mit viel. Dr. Keller hat nebenbei auch allerlei mehrfarbige und formale Reproduktionen in verschiedenen Größen und Farben hergestellt.

„Anhalt zur Erläuterung der Jahreszahl“

Reichspräsident Hindenburg hat die Jahreszahl 1941 in der ersten Ausgabe der „Anhalt zur Erläuterung der Jahreszahl“ festgelegt. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Das Ereignisbild

Verständnis des Vorkriegs-Regimes

Der Autor des Vorkriegs-Regimes, Dr. Keller, hielt am gestrigen Abend vor dem Vorkriegs-Regime ein Vortrag über das Verständnis des Vorkriegs-Regimes. Die weitere Grundlage des deutsch-ungarischen Zusammenwirkens liege in der beiden Völkern tief gefühlte Beziehung zueinander. „Ich bin bestrebt“, so sagte Bardosch abschließend, „mein Bestreben nicht nur eine neue Befundung des zwischen den beiden Völkern bestehenden engen Freundschaftsverhältnisses darzustellen, sondern auch den Wohlstand und die weitere Entwicklung der Freundschaft zu fördern.“

Hänelkraten um Jugoslawien

Die italienischen Hänelkraten um Jugoslawien... Die italienischen Hänelkraten um Jugoslawien...

Der Royal-Victoria-Orden... Der Royal-Victoria-Orden...

Der italienische Wehrmachtbericht

Der italienische Wehrmachtbericht... Der italienische Wehrmachtbericht...

Der deutsche Wehrmachtbericht

Der deutsche Wehrmachtbericht... Der deutsche Wehrmachtbericht...

Mitteleuropäische Wirtschaftszeitung

Letzter Termin 31. März... Letzter Termin 31. März...

Berichtigt falsche Steuererklärungen!

Schwere Strafen für Steuerfälscher... Schwere Strafen für Steuerfälscher...

Die Oberfinanzdirektion... Die Oberfinanzdirektion...

erfolgt sein, wenn die... erfolgt sein, wenn die...

Heutiger Frühverkehr

Der Frühverkehr hat... Der Frühverkehr hat...

Mitteleuropäische Börse

Wien meldet vom... Wien meldet vom...

Für alle großen Putzarbeiter

Steinböden, Fliesen, Backen... Steinböden, Fliesen, Backen...

Kirchliche Nachrichten

Am Sonntag, den 23. März 1941... Am Sonntag, den 23. März 1941...

Kleinbild-Kamera

Leica, Bessa, Contax... Leica, Bessa, Contax...

Alter Herr

Suche sofort oder später... Suche sofort oder später...

Knoblauch-Beeren

„Immer Jünger“... „Immer Jünger“...

Heirat

Sucht er erhalt... Sucht er erhalt...

Witwer

44 Jahre, Hausbesitzer... 44 Jahre, Hausbesitzer...

Untericht und Erziehung

Schülerinnen werden... Schülerinnen werden...

Krankenpflegetische

Krankenpflegetische... Krankenpflegetische...

Säuglingspflegetische

Säuglingspflegetische... Säuglingspflegetische...

Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr... Wirtschaftsjahr...

Verkauf

Verkauf... Verkauf...

Verkauf

Verkauf... Verkauf...

Verkauf

Verkauf... Verkauf...

Verkauf

Verkauf... Verkauf...

Verkauf

Verkauf... Verkauf...



Spiele mit Katja

(11. Fortsetzung)

Santa Anhor war heute abend unbesüßten die am meisten beachtete Frau an Bord der 'Nevoša'...

Spieleier ließ sich gern eine gute Rolle und eigentlich ohne vernünftigen Grund - vor der Rufe fortsetzen... Und der heutige Abend war wie ein Sprung zurück in ihre Glanzzeit...

mannte er sich an Katja, konnte aber nicht die Zustimmung geben... Katja ließ sich nicht zu dem Willen bewegen...

'Es mag eine Zeitlang so sein', sagte er... 'Aber ich habe schon genug davon gesehen...'

'Das wird alles gut zu dir, Tonia. Du wirst selber bemerken wie ein Bildhauer ein Bild holt...'

Katja nickte und brühte dankbar seinen Arm: 'Nicht von dir, daß du die Sache gleich in Ordnung gebracht hast...'

'Ich bin in einem fernen Gebirgslande... und in einem armen Hause...'

'Und wenn ich den Gedanken nicht lassen darf... auch eine kleine Bekanntschaft...'

'Das ist mir ein wenig unangenehm...'

Häuserchen gesehen sein... Santa erinnert es sich noch... und sich an eine romantische Begegnung im Frühen...

'Das ist ein großer Fehler', fuhr er fort... 'Aber ich will, einfach und unbeschützt...'

'Du hast dich selbst in die Falle gelockt...'

'Ich weiß nicht, meine Frau unbeschützt...'

'Sag mir, was du denkst...'

'Ich würde mich freuen...'

'Du bist ein sehr hübscher Junge...'

Die Schulmutter Kavalier... ein Kavalier... ein Kavalier...

Ufa... Alte Promenade... Kommenden Sonntag 11 Uhr vormittags... Einmalige Wiederholung!

Riebeckplatz... Gewaltiger Erfolg! 2. Woche! Brigitte Horney... Das Mädchen von Fani!

Spärrupp Hallgarten... Ein Film in Fächertaltung... Große Ulrichstr. 51

Auf in die ALPEN! Eine Reise durch Oberbayern über die Großglockner-Hochalpenstraße nach Tirol

Schauburg... Ab heute Freitag: Kirsten Helberg, Rud. Fernau... Falschmünzer

Georgskläuse... Geograstr. 1, Nähe Friedrichplatz... Stimmungs Musik

'Gülden Kette'... Jeder Stückchen Sonntag... Serlen-Preis-Skat

Die von Gie Timme am Schauspielerswerk... verstanden... die Frau 'Tenne Timme'...

'Was miram?' wiederbrüllte Stump... 'Aber ich schon dabei?'

Das Besten... im Ritterhaus... Brigitte Horney, Willy Regel... Feinde

Casino... Lichtspiele... Wiener Geschichten... Der Heldentag

Ringtheater... Gustav Fröhlich... Nadelarbeiten... Der Feuertöfel

Glückliche Reise... Operette von Eduard Künneke... Der Regenwetter

Luis Trenker... Lauchstädter Str. 1... Der Feuertöfel

Bel Regenwetter... schützt Sie unsere elegante Zeitgeung... Wetterkleidung

Möller... Reiche Auswahl in Umhängen u. Mänteln... Molter

Rautstadt England... Bilderanzentrale... Verschiedenes

Bilderanzentrale... direkt an der Straßen-Haltes... Sport-Vereinsnachrichten

Wienerr Geschichten... Magdeburger Straße 26... Harnsaure

Veranstaltungen... 22. März 17 Uhr... Kfz durch Freude

Volksbildungsstätte... 'Schönheitspreis' - Gedenkbildung... Bekannntmachungen

Kfz durch Freude... Kreis Halle-Stadt... Vereinskommunikation

Bekanntmachungen... In der Zeit vom 22. März bis 4. April... Kfz durch Freude

Kfz durch Freude... Kreis Halle-Stadt... Vereinskommunikation

Bekanntmachungen... In der Zeit vom 22. März bis 4. April... Kfz durch Freude

Bekanntmachungen... In der Zeit vom 22. März bis 4. April... Kfz durch Freude

Ein einfacher Weg zu Schneller Linderung! Die armen Füße! Sie brennen und stechen...

Die Deutsche Arbeitsfront... Kfz durch Freude... Vereinskommunikation

Soldaten sehen die Welt! 8 neue Bilder aus dem Erleben deutscher Soldaten... Musik Lieder Tanz Humor

Soldaten sehen die Welt! 8 neue Bilder aus dem Erleben deutscher Soldaten... Musik Lieder Tanz Humor

Soldaten sehen die Welt! 8 neue Bilder aus dem Erleben deutscher Soldaten... Musik Lieder Tanz Humor

Soldaten sehen die Welt! 8 neue Bilder aus dem Erleben deutscher Soldaten... Musik Lieder Tanz Humor

Stadt-Zeitung
Mitteldeutsche Schützenfeste
in alten Tagen

An der Veranstaltung der Schützenfeste
am 21. Sonntag im Juni
am 21. Sonntag im Juni
am 21. Sonntag im Juni

Die Wehrtüchtigung der deutschen Jugend:

Reichsjugendführer Armann in Bernburg

Befichtigung des ersten Reichsausbildungslagers für die künftigen Führer der HJ-Wehrziehung - Strammer Dienst im Lager Bernburg
Grundlegende Ausführungen des Reichsjugendführers

Wochen nachmittags traf Reichsjugendführer
Armann in Bernburg ein, um dort das frisch
gegründete Ausbildungslager der Hitler-Jugend
zu befehligen, das der Heranbildung des Führernachwuchses für die Wehrziehung der HJ dient.

ihrem Element. In Anbunden mit den zahlreichen
Männern der Wehrziehung betritt der Reichsjugendführer
eine Einzelgruppe, an deren Planken sich ein
Kriegsgerät in allen Formen vorfindet.

feierlicher ist zugleich ein Beweis für den hervor-
ragenden Gesundheitszustand der deutschen Jugend
im Krieg!

Reichsauszeichnung zum Sportappell

Am Gau Halle-Wehrziehung erhielten nach-
folgende Vertriebe die Reichsauszeichnung zum
Sportappell: 1. Gau Halle-Wehrziehung, 2. Gau
Halle-Wehrziehung, 3. Gau Halle-Wehrziehung

Zu welcher Richtung über Bernburg liegt
das erste Reichsausbildungslager für die
künftigen Führer der Hitler-Jugend?

Als im Jahre 1937 in der Laguna des Saunparks
für Volksgesundheit auf dem Reichsausbildungslager
die Wehrziehung der Hitler-Jugend

Befehl eines deutschen Soldaten



Ein Soldat der Panzertruppe, Aquarell von Hermann Schiebel. (Ahnahme: Giegold-Schilling)

Die Besten des Obergaues

„So ist die beste Mädel- und J.M.-Gruppe
des Obergaues Mittelrand“ - das war die Parole,
unter der in den vergangenen Wochen der reichs-
einheitliche Wehrziehungswettbewerb im Gau Halle
stattfand.

Reichsjugendführer Armann traf gegen 16.30
Uhr im Lager Bernburg ein. In feierlicher Wehrziehung
befichtigte er das erste Reichsausbildungslager für die
künftigen Führer der Hitler-Jugend.

Bekanntnis zum Volkornbrot

Als im Jahre 1937 in der Laguna des Saunparks
für Volksgesundheit auf dem Reichsausbildungslager
die Wehrziehung der Hitler-Jugend

Blaulicht-Vorschriften beachten!

Erstes Augmenter der Polizei
Nach den ersten Ausführungsbestimmungen zum
§ 29 der Verordnung über die Wehrziehung

Tag der Deutschen Wehrmacht

Dem Dank an den deutschen Soldaten!
Spenden zum Tag der Deutschen Wehrmacht
nehmen alle NSV-Dienststellen und das Stand-
artenamt entgegen.

Tag der Deutschen Wehrmacht

Dem Dank an den deutschen Soldaten!
Spenden zum Tag der Deutschen Wehrmacht
nehmen alle NSV-Dienststellen und das Stand-
artenamt entgegen.

Diphtherie-Schutzimpfung

seht günstige Ergebnisse
Trotz des Krieges werden überall in Deutschland
die Diphtherie-Schutzimpfungen fortgesetzt.

Wehrmacht-Eintopfessen

Ab morgen auch am Hofplatz
Es sei noch einmal daran erinnert, daß im Rahmen
der Veranstaltungen zum Tag der Wehrmacht

Gefängnis für Milchpanferei

Am 11. und 12. November v. J. wurden bei der
Milchpanferei in Rieda v. S. in Halle und einigen
von der besternten Minderen Milchproduzenten

Verdenkungszeiten

am 22. März:
Sonnenlaufzeit 7 Uhr 00 Min., Mondlaufzeit: 4 Uhr 20 Min.
Sonnenuntergang 19 Uhr 10 Min., Monduntergang: 13 Uhr 43 Min.

Arterienverhärtung

und hoher Blutdruck mit Hypertonie, Cholesterin, Jodmangel,
Cholesterin, Jodmangel, Cholesterin, Jodmangel

Mikrofein-
starkwirksam, gegen Zahneinfach-
krankheit, Zahnfleischentzündung,
Gummi- und Zahneinfach-
krankheit, Zahneinfach-
krankheit, Zahneinfach-
krankheit

Leichtes und bequemes Feueranmachen ohne Holz!

Waldenburg-Gut-Zukunft-Waldenburg-Gut-Wasser (Schles)
Generalvertretung:
Deutsche Montan-Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 164. Telefon: Berlin 92 82 56

Generalvertretung:
Deutsche Montan-Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 164. Telefon: Berlin 92 82 56

Generalvertretung:
Deutsche Montan-Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 164. Telefon: Berlin 92 82 56

Generalvertretung:
Deutsche Montan-Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 164. Telefon: Berlin 92 82 56

Generalvertretung:
Deutsche Montan-Handelsgesellschaft m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstraße 164. Telefon: Berlin 92 82 56

SPORT

Große Stunden für Verbundete

Die Provinzial-Blindenanstalt, veranstaltete dieser Tage in Gemeinschaft mit dem Kreisamt...

Prüfung von Verkäuferinnen

Am 14. März wurden neun ansehnliche weibliche Lehrlinge der Prüfung als Verkäuferinnen im Fleischerhandwerk...

Der erste Dienst unserer Sehnährigen

In diesem Jahre wird der Jahrgang 1900/01 der deutschen Jugend zum erstenmal pflanzlich tätig für das Jungvolk erlitten...

Mitteldeutschland

Zwei Arbeiter im Weinbötchen erstickt. Bittersfeld. In einer Glasfabrik wurde ein ausländischer Arbeiter...

Mitteilungsversuche waren erfolglos

Die Mitteilungsversuche waren erfolglos. Die Arbeiter, die sich in diesen Tagen ausgedehnt haben...

Im Kreise des Starkstroms

Pöfelenau. Als ein Pferdepaar eines Bauern hinter dem Dorfe an einem Maß der Hochspannungsleitung vorbeifuhr...

Der kopflose wilde Jäger

Sagenhafte Dinge aus dem Saalfreis

Vom Weibchen des Wolfes erzählt sich das Volk, daß dort der wilde Jäger mittels allerlei Zauber...

Werden Sportfreunde Halle und 99 Merseburg noch Punkte retten?

Die erste Mannschaft besteht der Sportkamerader H.C. Bader am Sonntag beim Heimspiel...

Wehrmacht gegen Zivil im Handball

Die Wehrmacht gegen die Zivilisten. Die Männer im grauen Rock werden durch besondere Benachteiligungen...

Vereinsmannschaftskämpfe der Turner

Der Sportbericht 7 (Zwei) meldet am Sonntag beim Vereinsmannschaftskampf der Turner...

Deutsche Spitzenklasse in Merseburg

Am Sonntag, dem 16. März, stattfinden verschiedene Spitzenklassen...

Ortsportgemeinschaft Halle fertig in Jockt

Die Ortsportgemeinschaft Halle fertig in Jockt. Am Sonntag, dem 16. März...

Spanier leitet Deutschland-Ungarn

Am Sonntag, dem 16. März, findet das internationale Fußballturnier...

Endrunde um die Societät-Vereinsmeistertrophäe

Am kommenden Sonntag eröffnet der Sportkamerader H.C. Bader...

Schwimmwettkämpfe der Jungmadel und des WM.

Am kommenden Sonntag werden im badischen Stadtbad Schwimmwettkämpfe für Jungmadel...

Fußball-Jugend im Stadtbild

Die Jugend im Stadtbild. Am Sonntag, dem 16. März, werden Fußballwettkämpfe...

Wasserski am 21. März

Table with water skiing results, columns for name, points, and rank.

PERUTZ-FILM

Schöne Winter-Filme

Am Sonntag, dem 16. März, findet das internationale Fußballturnier...

Am Sonntag, dem 16. März, findet das internationale Fußballturnier...

H.C. Bader beschließt sein Spieljahr

Werden Sportfreunde Halle und 99 Merseburg noch Punkte retten? Die erste Mannschaft besteht...

Minimil-Diät-Kombi ohne Holzfaser... ist wirksam in... Erhältlich in Schubert-Läden und Lebensmittelgeschäften

Deutschland bezwang den tödlichen Schlaf

Ein Bericht vom Kampf um die Schlafkrankheit

Von Hans Heiss

(4. Fortsetzung)

Schleichendes Kratzen im Urwald

Als die Expedition nach einem Wochen aus dem Stiergebiet zur Weiterreise aufbrach, erglänzte die Sonne...

Das Germain ist da!

„Für mich eine Rufe aus Deutschland eingetroffen“ in Dr. Vermesberger erste Frage an die Weatmer...

unter deutscher Verwaltung fast tausendweiser war, und es ist ihnen peinlich, Vermesberger gegenüber...

Es liegt ein Stierkopf vor aus dem Innern, von einem deutlichen Stierkopfe, aber Vermesberger...

„Ich möchte mit Ihnen kommen, wenn Sie einverstanden sind“ hat Dr. Depressioner der neben Vermesberger...

„Vermesberger mag den jungen französischen Arzt gern, er freut sich über den Sozialisten, Depressur hat...

Ein heimlicher Handrücken

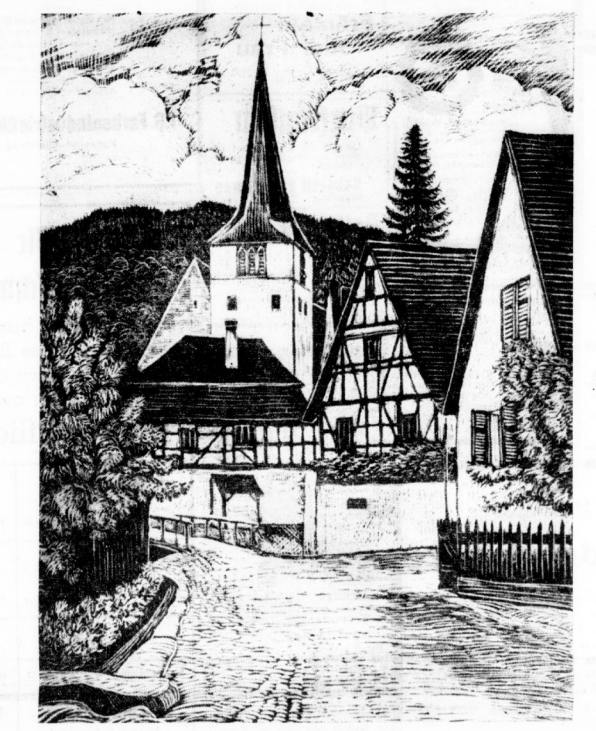
Die beiden jungen Ärzte haben eine Fahrt von rund fünfzig Kilometer vor sich. Am Abend...

Ein ganz grosser Erfolg... Husta-Glycin... Kress & Co.

Jagen nicht entgeht. Sie laßen, und es wird nicht weiter davon gesprochen. Aber Joan steht noch lange und steht ihnen nach.

haben eine teuflische Lust daran, möglichst rasch und wild zu laßen, und müssen immer wieder zu langsamem Tempo anschalten werden.

Schönes Elsaß, schönes Lothringen



Die wertvolle Elsaß und Lothringen trotz unserer französischen Linde sind, jetzt das Bild der Städte und Dörfer in diesen geliebten Ländern...

Tauenzien verteidigt Breslau

Zum 150. Todestag des berühmten Generals Friedrichs des Großen

Der hundertjährige Jahrestag, am 21. März 1791, hat in Breslau der preussische General Friedrich August...

Der Name dieses berühmten Soldatenführers ist in allen Tauenzien in Wintergemeinden...

Die Murenung zu „Minna von Barnhelm“ Als Eroberer von Schweidnitz und kaiserlicher Verteidiger...

„Zauenzien! Lothringen, Merowingerland!“ so heißt es in diesem Buch. „Und ich sage: Die Elässer sind noch heute Zauenzien, hoch weltfremde, auch des Verdrissens und der Traurigkeit...

Gothold Ephraim Lessing war von 1760-65 General Tauenziens Sekretär in Breslau. Der Dichter führte sich dort in eine Art militärischer und vermittlungsmässiger Gewerbe, wobei er die Murenung zu seiner „Minna von Barnhelm“ erhielt.

Der Held von Bitterberga Graf Augustav Friedrich von Tauenzien, der Sohn des erfolgreichen Verteidigers von Breslau, trat als Soldat in die Reihen seines Vaters und hat es, wie dieser, bis zum General und kaiserlichen Befehlshaber gebracht.

Was bringen die „HN“ im kommenden Monat?

Den Roman Frühling in Flandern die Geschichte einer rührenden Soldatenliebe die Artikelserie Ueber die Liebe eine aufschlüsselnde Aufsatzfolge über das Urgesetz des Lebens die Erlebnisberichte Aus dem Tierleben unserer Heide köstliche Tierzeichnungen eines jungen hallischen Autors

immer interessant und vielgestaltig!

Neues aus aller Welt

50 000 RM. als Schmerzensgeld

Die ungenügende und drückende der Aufhebung der im Reich erforderlichen Zugkraft der weissen werden kann, wenn dadurch andere Stoffe...

An einem frühlichen Hofbesuche des Jahres 1937 waren mehrere Banarbeiter des Stammes...

Im vorliegenden Falle war entzündend, daß die Experten des Amtes durch den Unfall eine mangelhafte und fahrlässige Verletzung erlitten hat...

Bei lebendigem Leibe verbrannt

An Goslar trag sich ein schwerer Unfall ab. Die Maschinist Anton Stoppel war mit einem...

Explosion einer Dynamitfabrik in UG

An einer Fabrik für Dynamit und sonstigen Pulver, die der Hercules-Pulver-Gesellschaft gehört...

Nervenschmerzen... Kress & Co.

Gerade die Frauen... Kress & Co.

Möbel... Philipp... Kleine Ulrichstr. 14, Große Ulrichstr. 27

Hallische Fimmen-Namen... Richard Voß... Das Haus der Geschenke!

Papier-Köster... das Fachgeschäft... Großen Ulrichstraße 41